



öffentliches Protokoll der 22. Sitzung des Studierendenrates am 28.06.2022

Studierendenrat

Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Leif Jacob
Samuel Ritzkowski
Paul Staab

Telefon: 0 36 41 · 9 400 992
Telefon: 0 36 41 · 9 400 991
Telefon: 0 36 41 · 9 400 997
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Jan Böhmer, Jil Diercks, Daniel Epler, Felix Graf, Leif Jacob, Leah Kanthack, Franziska Meisel, Florian Rappen, Patrick Riegner, Tobias Schaffer, Laura Steinbrück, Johann Ulrich, Helen Würflein
entschuldigter MdStuRa: ruhende Mandate:	Antonio Kunath, Marcel Julian Paul, Paul Staab, Nico Schötz, Samuel Ritzkowski Gloria Holfert, Klara Morfeld, Lilly Krahnert, Christian Pawelczyk, Janina Petermann, Josephine Ringel, David Salloum, Heidi Springl, Luca Taphorn, Ruben Urmoneit, Markus Wolf, Jan Ziegner
unentschuldigter MdStuRa:	Jonas-Aaron Gorke, Alexander Porstl, Lukas Meyer
beratende Mitglieder:	Lukas Hillmann, Anna Klassen, Larissa Lichau, Rudolf Baumgart, Marcus D. D. Đào, Christopher Johné
Gäste:	Quinn Spiegel, Stella Greiner, Rebecca Bück, Oliver Pischke, Marlene Henning
Sitzungsleitung:	Leif Jacob
Protokoll:	Laura Steinbrück
Sitzungsort:	Raum 114, Carl-Zeiss-Straße 3

[Das zu dem Protokoll gehörende öffentliche Sitzungsmaterial der 22. Sitzung vom 28.06.2022](#)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

NEU 01 ALT 01 Diskussion und Wahl

Referent:in Queer-Paradies

Vorstand

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Referent:in für das Queer-Paradies.

Protokoll:

Marlene Henning stellt sich dem Gremium vor.

Die MPZK besteht aus Lukas Hillmann, Anna Klassen, und Quinn Spiegel.

Ergebnis der Wahl: 13 / 0 / 0

→ **Damit ist Marlene Henning gewählt.**

NEU 02 ALT 02 Formal

Berichte

Leif Jacob berichtet aus dem Vorstand:

Die Beantragung und Freischaltung des digitalen Behördenpostfaches ist endlich abgeschlossen. In Zukunft und bereits seit Anfang Januar ist die Kommunikation mit Gerichten laut Schreiben vom Justizministerium bis auf Ausnahmefälle nur noch über dieses Portal möglich.

Die Innenrevision hat eine Kassenprüfung bei der Studierendenschaft durchgeführt. Dabei wurden 48 Cent mehr in den Kassen gefunden als im Kassenbuch vermerkt war. Absolut wurden dabei 48 Cent in der Kasse der Studierendenschaft gefunden.

Das Queer-Paradies hat für eine Veranstaltung um einen Vorschlag für eine Ausnahme von der Haushaltssperre gebeten. Wir haben dies auf der Vorstandssitzung am 23. Juni besprochen und uns dagegen entschieden, einen solchen Vorschlag auszusprechen. Details können dem Protokoll der Vorstandssitzung entnommen werden.

Der Entwurf für die neue Finanzordnung ist nun mit leichten Verzögerungen fertiggestellt. Dieser wird spätestens im Sitzungsmaterial zu nächster Sitzung veröffentlicht. Es ist wichtig, dass sich alle MdStuRa mit diesem beschäftigen. Bei Fragen bzw. Diskussionsbedarf können wir gerne ein Meeting zur Besprechung des Entwurfs organisieren.

Ein Mitglied des StuRa hat am vergangenen Mittwoch zur Vorbereitung auf die Sitzung darum gebeten, dass wir eine Aufstellung aller (neuen) Verträge und Ausgaben seit Beginn der Haushaltssperre erstellen. Wir haben diese begonnen, konnten diese aber auf Grund der Kürze der Zeit nicht fertigstellen. Dies ist eine Aufgabe die eigentlich unter das Aufgabenfeld des HHV fällt, dessen Position ja be-

kannterweise unbesetzt ist. Neben den alltäglichen Aufgaben der Vorstandsarbeit lassen sich solche Anfragen nicht so kurzfristig erledigen. Die Auflistung ist leider auch nicht so kurz wie gedacht, da noch viele Ausgaben bzw. Aufträge von vor der Haushaltssperre bearbeitet werden müssen.

Paul Staab hat sich bezüglich der Anmeldungen für die Hochschulsportmeisterschaften mit Frau Altmann vom Unisport getroffen. Im Gespräch wurde deutlich, dass eine Besetzung der Stelle der Sportreferent:in auch für den Hochschulsport wichtig ist. Dabei wurde von Frau Altmann auch die Bereitschaft der Abteilung Hochschulsport zur Zusammenarbeit und Unterstützung deutlich gemacht.

Gestern, am Montag, dem 27. Juni, hatte der Vorstand ein Gespräch mit dem dem Präsidenten der Uni. Dabei hatte der Präsident die Möglichkeit die beiden neusten Vorstandsmitglieder kennen zu lernen. Neben einer Zusammenfassung der aktuellen Situation der Studierendenschaft, der Zusammenarbeit zwischen Innenrevision der Uni und dem StuRa sowie dem Stand der noch ausstehenden Jahresabschlüsse wurde insbesondere über Zukunft von Corona und Lehre gesprochen. Das aktuelle Semester wird komplett ein normales Semester bleiben. Das kommende Wintersemester wird aktuell als Präsenzsemester geplant. In Anbetracht der möglicherweise wieder steigenden Zahlen im Winter wurde vom Präsidenten die Maskenpflicht als Mittel der Wahl dargestellt. Sowohl von unserer Seite als auch von der Seite des Präsidenten wurde der Wunsch bekräftigt, in jedem Fall die entsprechenden Regelungen klar und möglichst prägnant zu kommunizieren. Dazu wurde von unserer Seite nachgefragt, wie die Pläne bezüglich hybrider Lehre in Zeiten von Corona sind und der Wunsch der Studierenden bekräftigt, nach Möglichkeit hybride Formate anzubieten, um insbesondere bei Krankheiten nicht zu viel Stoff zu verpassen. Des weiteren haben wir über thoskas für die Angestellten des StuRas und die Hochschulsportmeisterschaften gesprochen.

Auf der heutigen Vorstandssitzung haben wir das ruhende Mandat von Lilly Krahnert festgestellt. Bitte meldet euch auch deutlich vor der Sitzung ruhend/ab. So wäre es auch leichter eine Sitzung abzusagen, falls wir schon bei den Abmeldungen sehen, dass nicht genug für die Beschlussfähigkeit anwesend sind. Damit haben wir aktuell 12 ruhende Mandate und damit 22 aktive MdStuRa. Für die Beschlussfähigkeit sind damit 12 MdStuRa notwendig und eine 2/3 Mehrheit ist mit 15 MdStuRa erreicht.

Leif Jacob berichtet aus dem **Wahlvorstand:**

Es gab technische Probleme und deswegen muss an vier Fakultäten die StuRa Wahl wiederholt werden, weil die Stimmzettel nicht richtig eingestellt waren. Es wurde bisher nichts von Extra-Kosten gesagt. Herr Rüttger meinte, dass könne einfach gleich nachgeschoben werden.

GO-Antrag von Daniel Eppler

Rückkehr zum Tagesordnungspunkt Berichte

→ keine Gegenrede

Helen Würflein berichtet aus der **AG Semesterticket:**

Aktuell laufen noch Abstimmungen mit dem Thüringer Verkehrsverband, deswegen kann noch keine Aussage getroffen werden, wie Rückzahlungen für das 9 Euro Ticket aussehen sollen. Der Betrag soll nicht einfach vom kommenden Semesterbeitrag abgezogen werden.

NEU 03 ALT 03 Formal

Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Von **34** gewählten MdStuRa haben **12** MdStuRa ein ruhendes Mandat. Damit sind **22** MdStuRa aktiv.

Die **Beschlussfähigkeit** ist gegeben ab **12 Anwesenden**.

Eine **2/3 Mehrheit** ist gegeben ab **15 Ja-Stimmen**.

Von den **23** stimmberechtigten MdStuRa sind **13** MdStuRa anwesend. Damit ist das Gremium **beschlussfähig**.

Vorläufige Tagesordnung:

TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
ALT 01*	Diskussion und Wahl	Referent:in Queer-Paradies	Vorstand
ALT 02	Formal	Berichte	
ALT 03	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	
ALT 04	Diskussion & Wahl	Referent:in Gleichstellungsreferat	Vorstand
ALT 05	Diskussion & Wahl	Technikstelle	Vorstand
ALT 06	Diskussion & Wahl	Stellvertretung HHV	Vorstand
ALT 07	Diskussion & Wahl	Stellvertretung Kasse	Vorstand
ALT 08	Diskussion	Akrützel	Vorstand
ALT 09	Diskussion	Wie kommt ein Druckvertrag ganz ohne Beschluss zustande?	Jil Diercks, Florian Rappen, Sophia Bier, Jan Böhmer
ALT 10	Diskussion & Beschluss	Druckvertrag Akrützel 1 Jahr	Vorstand
ALT 11	Diskussion & Beschluss	Druckvertrag Akrützel bis Ende März	Vorstand
ALT 12	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Paul Staab
ALT 13	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Paul Staab, Quinn Spiegel
ALT 14	Diskussion	Personalangelegenheit	Vorstand
ALT 15	Formal	Sonstiges	

Protokoll:

Abstimmung:

13 / 0 / 0 → *Damit ist die Tagesordnung angenommen*

Beschlossene Tagesordnung:

	TOP Nr.	Art	Titel	Antragstellende
NEU 01	ALT 01*	Diskussion & Wahl	Referent:in Queer-Paradies	Vorstand
NEU 02	ALT 02	Formal	Berichte	

NEU 03	ALT 03	Formal	Feststellung der Beschlussfähigkeit & Beschluss der Tagesordnung	
NEU 04	ALT 04	Diskussion & Wahl	Referent:in Gleichstellungsreferat	Vorstand
NEU 05	ALT 05	Diskussion & Wahl	Technikstelle	Vorstand
NEU 06	ALT 06	Diskussion & Wahl	Stellvertretung HHV	Vorstand
NEU 07	ALT 07	Diskussion & Wahl	Stellvertretung Kasse	Vorstand
NEU 08	ALT 08	Diskussion	Akrützel	Vorstand
NEU 09	ALT 09	Diskussion	Wie kommt ein Druckvertrag ganz ohne Beschluss zustande?	Jil Diercks, Florian Rappen, Sophia Bier, Jan Böhmer
NEU 10	ALT 10	Diskussion & Beschluss	Druckvertrag Akrützel 1 Jahr	Vorstand
NEU 11	ALT 11	Diskussion & Beschluss	Druckvertrag Akrützel bis Ende März	Vorstand
NEU 12	ALT 12	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Paul Staab
NEU 13	ALT 13	3. Lesung & Beschluss	Änderung der Satzung	Samuel Ritzkowski, Paul Staab, Quinn Spiegel
NEU 14	ALT 14	Diskussion	Personalangelegenheit	Vorstand
NEU 15	ALT 15	Formal	Sonstiges	

NEU 04 ALT 04 Diskussion und Wahl Referent:in Gleichstellungsreferat Vorstand
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Referent:in für das Gleichstellungsreferat.

Protokoll:

GO-Antrag von Helen Würflein
 Unterbrechung des Tagesordnungspunkt
 Keine Gegenrede.

Der Tagesordnungspunkt wird um 18:56 Uhr unterbrochen.

NEU 05 ALT 05 Diskussion und Wahl Technikstelle Vorstand**
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als Mitarbeiter:in für die Technikstelle.

Protokoll:

Marcus D. D. Đào stellt sich dem Gremium vor.

GO-Antrag von Florian Rappen
 Vertagung des Tagesordnungspunkt
 Gegenrede von Christopher John.

1 / 5 / 4 → Damit ist der GO-Antrag abgelehnt

GO-Antrag von Marcus D. D. Đào
 Pause von 5 Minuten.
 Keine Gegenrede.

Die Sitzung wird um 19:06 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 19:18 Uhr wieder aufgenommen.

Die MPZK besteht aus Oliver Pischke, Quinn Spiegel und Lukas Hillmann.

Ergebnis der Wahl: 9 / 0 / 2

→ **Damit ist Marcus D. D. Đào gewählt**

NEU 06 ALT 06 Diskussion und Wahl Stellvertretung HHV Vorstand**
Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als stellvertretende Haushaltsverantwortliche Person.

Protokoll:

Oliver Pischke stellt sich dem Gremium vor.

Die MPZK besteht aus Lukas Hillmann, Anna Klassen und Stella Greiner

Ergebnis der Wahl: 9 / 2 / 1

→ **Damit ist Oliver Pischke gewählt**

NEU 07 ALT 07 Diskussion und Wahl
Antragstext:

Stellvertretung Kasse**

Vorstand

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt _____ als stellvertretende Kassenverantwortliche Person

Protokoll:

Oliver Pischke zieht seine Bewerbung zurück.

GO-Antrag von Leif Jacob

Nichtbefassung des Tagesordnungspunktes.
Keine Gegenrede.

→ Damit ist der Tagesordnungspunkt beendet.

NEU 08 ALT 08 Diskussion
Antragstext:

Akrützel

Vorstand

Liebe Alle,
nach den Unklarheiten zum Druck des Akrützels möchten wir diesen TOP dazu nutzen, die Hintergründe zu erklären und euch Raum für Fragen zu geben.
Viele Grüße
Leif, Paul und Samuel

Protokoll:

Stellungnahme des Vorstand:

Liebes Gremium, liebe Interessierte, in den vergangenen Tagen gab es einigen Aufruhr rund um den Druck der Ausgabe 420 des Akrützels. Dazu möchten wir einige Punkte darlegen und klarstellen. Wir haben als Vorstand einen Fehler gemacht, indem wir das Gremium nicht über unser Vorgehen informiert haben. Damit sind wir auch unserem eigenen Transparenzanspruch nicht nachgekommen. Dafür bitten wir euch um Entschuldigung. Leider ist uns dies bei der Vorbereitung der letzten Sitzung durchgerutscht, obwohl dieser Bericht auf der letzten Sitzung zwingend hätte erfolgen müssen, dieser Fehler ist uns nun bewusst. Wir möchten euch den Hergang darlegen und die zugrundeliegenden Informationen mit euch teilen. Wir haben als Vorstand des Studierendenrates den Präsidenten der Universität angefragt, ob er die Druckkosten für die benannte Ausgabe übernimmt, da momentan durch die Haushaltssperre Ausgaben bekanntermaßen beschränkt sind. Unser Ersuchen wurde vom Präsidenten mit Verweis auf unsere eigenen Mittel in Form von Semesterbeiträgen abgelehnt. Allerdings wurden wir auf die Möglichkeit verwiesen, dass die Mittel von der Rechtsaufsicht auf Antrag freigegeben werden können. Dieses Vorgehen haben wir aber nur letzten Weg gesehen. Zuerst sollte der Druckvertrag auf der StuRa-Sitzung besprochen werden. Leider war die Sitzung am 31.05.2022 nicht beschlussfähig und es konnte nicht über den Druck-Vertrag entscheiden werden. Auf Grundlage des beschlossenen Haushaltsplanes und den damit für uns erkennbar verbundenen Willen des Gremiums, den Druck zu finanzieren, haben wir bei der Rechtsaufsicht einen Antrag auf eine Ausnahme von der Haushaltssperre, verbunden mit der Bitte um die Freigabe von 1500 Euro, eingereicht. Dieses Vorgehen hat sich am Vorschlag der Rechtsaufsicht sowie an anderen Bitten um Ausnahmen von der Haushaltssperre in den Zeiten vergangener Haushaltssperren orientiert. Dieser Antrag wurde bewilligt. Auf dieser Basis haben wir als Vorstand uns dazu entschieden, der Redaktion den Druck zu erlauben. Herausstellen möchten wir hierbei, dass wir auch von der Rechtsaufsicht darauf hingewiesen wurden, dass der Druck der Wahl-Ausgabe besonders wichtig ist und es sich hierbei um eine wichtige Aufgabe handelt, für die eine Ausnahme von der Sperre angebracht ist. Die Bedeutung der Wahlen und die Bedeutung, dass die Kandidierenden bekannt gemacht werden, sollte allen im Raum klar sein. Auch dass die Wahlbeteiligung mit der Bekanntheit der Kandidierenden steigt, ist ein Schluss, dem viele hier im Raum sicherlich folgen können. Die Wahlbeilage war ein essentieller Teil der letzten Ausgabe. Ebenso gab es viele Texte, die die verschiedenen Gremien vorgestellt haben. Daher haben wir es für unsere Pflicht gesehen unser Möglichstes zu tun um den Druck dieser Ausgabe zu ermöglichen.

GO-Antrag von Laura Steinbrück

Schließung der Redeliste und anschließende Beendigung des Tagesordnungspunktes.
Keine Gegenrede

→ Damit ist die Redeliste geschlossen und der Tagesordnungspunkt darauffolgend beendet.

NEU 09 ALT 09 Diskussion

Wie kommt ein Druckvertrag ganz ohne Jil Diercks, Florian Rappen, Sophia Bier, Jan Böhmer
Beschluss zustande?

Antragstext:

Hallo StuRa Vorstand,
hiermit beantragen wir für die nächste StuRa Sitzung den TOP „Wie kommt ein Druckvertrag ganz ohne Beschluss zustande?“
Zur Vorbereitung auf die Sitzung: Das Akrützel wurde für fast 1400€ gedruckt. Dazu gibt es keinerlei demokratischen Beschluss. Alle anderen Ausgaben werden durch das Gremium oder den Vorstand beschlossen. Diese Gelder wurden durch nichts beschlossen. Zwar hat der Präsident der Ausgabe zugestimmt, er hätte dies jedoch nicht gedurft. Wenn die Studierendenschaft unter HH Sperre steht, weil es keinen HH gibt, dann kann er es machen. Hier liegt die Situation aber anders. Ferner hat auch dann immer Das Gremium den Wunsch danach geäußert und um Ausnahmen gebeten. Auch das ist hier nicht der Fall. Wir möchten diese undemokratische Situation diskutieren. Beste Grüße Jil Diercks, Florian Rappen, Sophia Bier, Jan Böhmer

Protokoll:

GO-Antrag von Leif Jacob

Vertagung
Keine Gegenrede

→ Damit ist die Tagesordnungspunkt vertagt.

**NEU 10 ALT 10 Diskussion und
Beschluss**

Druckvertrag Akrützel 1 Jahr

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle,
nach der vergangenen Sitzung haben wir uns dazu entschieden, das Angebot für einen einjährigen Druckvertrag zu aktualisieren und erneut zur Abstimmung zu bringen. Die Rückmeldung findet ihr im Anhang.
Viele Grüße
Leif, Paul und Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ausnahme von der Haushaltssperre für den Druckvertrag des Akrützels und beschließt das vorliegende Angebot der Druckerei Schöpfel GmbH für 10 Ausgaben sowie eine Sonderausgabe (Wahlen) mit erhöhtem Umfang (8 Seiten) anzunehmen und einen entsprechenden Vertrag zu schließen.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks
Vertagung des Tagesordnungspunktes
Keine Gegenrede

→ Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

**NEU 11 ALT 11 Diskussion und
Beschluss**

Druckvertrag Akrützel bis Ende März

Vorstand

Antragstext:

Liebe Alle, da auf der vergangenen Sitzung der langfristige Druckvertrag für das Akrützel abgelehnt wurde, haben wir ein Angebot für eine kürzere Laufzeit eingeholt. Die 6 Ausgaben sind bis Ende März 2023 geplant, also bis zum Ende des aktuell gültigen Haushaltsjahres. Die Rückmeldung findet ihr im Anhang. Viele Grüße Leif, Paul und Samuel

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt eine Ausnahme von der Haushaltssperre für den Druckvertrag des Akrützels und beschließt das vorliegende Angebot der Druckerei Schöpfel GmbH für 6 Ausgaben anzunehmen und einen entsprechenden Vertrag zu schließen.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks
Vertagung des Tagesordnungspunktes
Gegenrede von Christopher Johne
Fürrede von Felix Graf

9 / 1 / 4 → Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

NEU 12 ALT 12 3. Lesung & Beschluss

Änderung der Satzung

Samuel Ritzkowski, Paul Staab

Antragstext:

Die Liste der beratenden Mitglieder der Studierendenschaft ist schon länger veraltet. Das haben wir auch wieder auf der Sitzung vom 26. April 2022 festgestellt. Das haben wir zum Anlass genommen die Liste mal wieder zu überarbeiten. Insbesondere wurde der Wahlvorstand hinzugefügt, diverse Stellvertretungen ergänzt und auf eine geschlechtersensible Sprache gewechselt.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 12 Abs. 4 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§12 Mitglieder des Studierendenrates

(4) Beratend wirken für die Dauer ihrer Aufgabe im Studierendenrat mit:

- a) die studentischen Mitglieder im Senat,
- b) die studentischen Mitglieder im Verwaltungsrat des Studierendenwerks und ihre Stellvertretungen, sofern sie Mitglieder der Studierendenschaft sind,
- c) die Delegierten des Studierendenrates in der Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) und ihre Stellvertretungen,
- d) die Mitglieder der Referatsleitungen,
- e) die Haushaltsverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- f) die angestellten Mitarbeitenden,
- g) die studentischen Mitglieder im Lehrbildungsausschuss,
- h) die studentischen Mitglieder der Ausschüsse des Senates,
- i) das studentische Mitglied im Erweiterten Präsidium nach § 10 Abs. 5 der Grundordnung,
- j) die Mitglieder des Studierendenbeirates der Stadt Jena und ihre Stellvertretungen, sofern sie vom Studierendenrat gewählt wurden,
- k) die Vertretung des Studierendenrates im Hochschulrat nach § 32 Abs. 7 ThürHG,
- l) die Sprechenden der FSR-Kom und ihre Stellvertretungen,
- m) die studentischen Mitglieder im Beirat für Gleichstellungsfragen,

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

- n) die Kassenverantwortliche Person der Studierendenschaft und ihre Stellvertretungen,
- o) die eine Urabstimmung leitende Person,
- p) die Mitglieder des Wahlvorstands.

Sie gelten in dieser Eigenschaft nicht als Mitglieder des Studierendenrates im Sinne der Satzung. Näheres zu den Rechten und Pflichten der beratenden Mitglieder regelt die Geschäftsordnung.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks

Vertagung des Tagesordnungspunkt

keine Gegenrede

→Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

NEU 13 ALT 13 3. Lesung und Beschluss

Änderung der Satzung

Samuel Ritzkowski, Quinn Spiegel, Paul Staab

Antragstext:

Siehe Sitzungsmaterial.

Beschlusstext:

Beschlusstext 1:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt folgende Änderung von § 8 Abs. 2 der Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

§ 8 Aufgaben des Studierendenrats

(2) Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung aller Personen, unabhängig von sozialen und biologischen Geschlechtern, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der sexuellen Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen Behinderter und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.

Beschlusstext 2:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die Einführung eines neuen § 51 in die Satzung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die aktuellen § 51 und 52 werden sinngemäß zu den § 52 und 53.

§ 52 Gleichstellungsklausel

(1) Die Bezeichnungen dieser Satzung im generischen Maskulinum gelten für Personen aller sozialen und biologischen Geschlechter.

(2) Diese Gleichstellungsklausel gilt gleichermaßen für alle Ordnungen der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität.

Protokoll:

GO-Antrag von Jil Diercks

Vertagung des Tagesordnungspunktes

keine Gegenrede

→ Damit ist der Tagesordnungspunkt vertagt.

NEU 14 ALT 14 Diskussion und Beschluss

Personalangelegenheit**

Vorstand

Protokoll:

Das Protokoll zum Tagesordnungspunkt befindet sich im nicht-öffentlichen Sitzungsprotokoll.

NEU 15 ALT 15 Diskussion und Beschluss

Anpassung Beitragsordnung

Vorstand

Antragstext:

Liebe alle,

um für das kommende Haushaltsjahr die Haushaltsplanungen bereits vorzubereiten, sollte auch über die Beitragsordnung diskutiert werden. Nach aktuellem Stand fällt der Semesterbeitrag zum Sommersemester 2023 zurück auf 7 €. Da eine Beitragsordnungsänderung notwendig ist, sollte ein anderer Betrag vom Gremium gewünscht sein, und wir darauf hingewiesen wurden, dass diese Änderung mit deutlichem Vorlauf vor dem Haushalt beschlossen werden sollte, möchten wir an dieser Stelle Raum zur Diskussion über diesen Sachverhalt geben.

Viele Grüße

Leif, Paul und Samuel

Protokoll:

GO-Antrag von Leif Jacob

Beendigung des Tagesordnungspunktes

Keine Gegenrede

→ Damit ist der Tagesordnungspunkt beendet.

NEU 16 ALT 16 Formal

Sonstiges

Leah Kanthack: Wir möchten in die Runde sagen, dass die Benefiz-Party in der Rose sehr erfolgreich war. Wir haben 1600 EUR an Spenden gesammelt, die bereits an den Verein ukrainische Landsleute gespendet wurden.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

Quinn Spiegel: Nach Betrachtung der Satzung und Wahlordnungen sagen diese, dass Fristen bei Wiederholung der Wahl abgekürzt werden können.

Felix Graf: Fristen unter 24h widersprechen allen Verfahrensvorstellungen. Wie soll so fristgemäß eine Briefwahl beantragt und geprüft werden. Ja, eine Fristverkürzung sei möglich, aber im Rahmen vernünftiger Verfahrensfristen, die hier nicht eingehalten wurden.

Christopher Johne: Es gibt die Frage, was passiert mit den abgegeben Stimmen per Briefwahl? Und werden die Stimmen, die per Brief gewählt haben nicht mehr bei der elektronischen Wiederwahl zugelassen werden? Der Aushang ist der ortsübliche Hang für die Studierendenschaft. Damit wurde den Bestimmungen grundsätzlich genüge getan. Der Webmaster muss aber auch erst einmal mitbekommen, um etwas auf die Website zu packen.

Felix Graf: Ich habe keine Kritik am Veröffentlichungsort. Der Aushang an der Stelle ist vollkommen legitim. Meine Kritik ist die Zeitspanne.

Patrick Riegner: Es gab keine Anträge auf Briefwahl in der ersten Verfahrensrunde.

Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 21:19 Uhr.

Protokoll: Laura Steinbrück

Sitzungsleitung: Leif Jacob

Erklärung der Abstimmungsergebnisse:

Ja-Stimmen / Nein-Stimmen / Enthaltungen

Begriffserklärung:

ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)

GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe §11 GO)

TOP: Tagesordnungspunkt